

# Kunstverein begegnet Kunstschaaffenden

**Mit einem Feuerwerk an Eindrücken in Siebnen endete das Vereinsjahr für den Kunstverein Oberer Zürichsee. Im Januar geht es mit einer Podiumsdiskussion im Kunstzeughaus in Rapperswil-Jona weiter.**

*Rapperswil-Jona/Siebnen.* – «Regionale – ein Auslaufmodell?» ist Hauptthema am 14. Januar am Podiumsgespräch im Rahmen der Ausstellung «Grosse Regionale» im Kunstzeughaus in Rapperswil-Jona. Der Kunstverein Oberer Zürichsee nutzt diese Möglichkeit, um mit ausstellenden Künstlern persönlich zu diesem Thema zu diskutieren, wird mitgeteilt.

Anmeldungen für diese Veranstaltung sind bereits möglich an [kunst@kunstverein-oz.ch](mailto:kunst@kunstverein-oz.ch). Gegen Ende Jahr ist das gesamte Programm 2015 des Kunstvereins online auf [www.kunstverein-oz.ch](http://www.kunstverein-oz.ch).

Als letzten Anlass im 2014 besuchten über 30 Mitglieder des Kunstvereins Stüfi & Friends in der alten Fabrik in Siebnen. Hinter den alten Mauern

herrscht eine besondere Atmosphäre der Kreativität, hier üben Bands und einige Kunstwerke entstehen.

Im Atelier von Hans-Peter «Stüfi» Stauffacher erzählte Vorstandsmitglied Kurt Aebi Spannendes aus der Geschichte der March und der alten Fabrik. Der Künstler «Stüfi» erklärte sodann, wie er den Wettbewerb für die Gestaltung der Ersatzneubauten Furttal in Zürich Affoltern gewonnen und seine Ideen umgesetzt hatte.

## **Bereichernde persönliche Momente**

Danach öffneten Künstlerfreunde von Hans-Peter Stauffacher ihre Ateliertüren.

Einen Stock weiter unten malt Anja Wallace fantastisch riesige Tier- und Menschenbilder. Nebenan führte Marianne Klein durch ihr Reich der Abstraktion. Mit Acryl auf Jute ist Alois «Wisi» Meier künstlerisch aktiv, bei ihm entstehen ebenso Holzskulpturen.

Sehr bereichernd an diesem letzten Event des Kunstvereinsjahres waren die persönlichen Momente. Alle vier Künstler sprachen offen und mit Charme über ihr Schaffen. (*eing*)